

# Kind trifft Tier

## Ein Projekt des Klosterhof-Freundeskreises

Der Freundeskreis Klosterhof Bünghausen ist der Förderverein des Klosterhofes. Der Verein verfolgt folgende Ziele:

- Stärkung der Öko-Landwirtschaft auf dem Klosterhof
- Unterstützung u.a. bei Bewältigung des Klimawandels
- Stärkung des Naturschutzes auf den Hof-Flächen
- Perspektivisch: Schaffung von Arbeitsplätzen
- Förderung der Angebote für Erwachsene & Kinder

Der Freundeskreis kennt die wohltuende und auch heilende Wirkung von Tierkontakten, dem Leben auf dem Hof und mit der Natur. Das Projekt „Kind trifft Tier“ ist ein Projekt des Ende 2019 gegründeten und als gemeinnützig anerkannten Fördervereins. Mit dem Projekt zeigt der Freundeskreis, welche sozial bedeutende Rolle ein kleiner landwirtschaftlicher Betrieb wie der Klosterhof übernehmen kann.

## Projektstart dank Partnerschaften

Das Projekt „Kind trifft Tier“ wird dank der Unterstützung engagierter Partner umgesetzt. Unsere Partner wollen den Kindern in den Ferien etwas Normalität, Erholung und Ausgleich ermöglichen. Gleichzeitig ist dies ein **Dankeschön** an alle Eltern, die in der Corona-Zeit teilweise weiterhin hohe Belastungen aushalten.

Um das Projekt auf noch mehr Kinder auszudehnen, sucht der Freundeskreis weitere Partner und Sponsoren – egal, ob Privatperson, Unternehmen oder Institutionen.

Kontaktaufnahme: [freundeskreis@klosterbauer.de](mailto:freundeskreis@klosterbauer.de)

**Werden Sie auch Spender/Partner – dann wird das Projekt auch im Herbst und im kommenden Jahr möglich.**



## Sie wollen, dass Ihre Kinder/Enkel teilnehmen?

Wenden Sie sich an:  
Freundeskreis Klosterhof Bünghausen  
c/o Susanne Schulte  
Hömelstraße 12, 51645 Gummersbach  
E: [freundeskreis@klosterbauer.de](mailto:freundeskreis@klosterbauer.de), T: 02261 78369,  
I: [www.klosterbauer.de](http://www.klosterbauer.de) – Rubrik Freundeskreis

## Der Freundeskreis bedankt sich bei seinen Partnern:



## Ein Projekt, das Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert



## Streicheln ohne Abstandsregeln Spielen auf dem Bauernhof

...und private Spender

## Zu Tieren gelten keine Abstandsregeln



„Corona hat Folgen – gerade auch für Kinder. Viele Kinder leiden unter den Kontaktbeschränkungen. Freunde fehlen, Menschen müssen auf Distanz gehen. Besonders betroffen sind die Kinder, deren Eltern hoch belastet sind und waren. Die einen, weil sie unter hohem psychischem Druck oder besonders hoher Arbeitsbelastung gearbeitet haben. Andere Elternteile wieder-

um verloren ihre Arbeit, mussten in Kurzarbeit gehen – das Geld wird knapp. Familien unter Druck - und dann fällt die geplante Ferienreisen natürlich oft aus ...

Mit dem Projekt „Kind trifft Tier“ will der Freundeskreis Klosterhof Bünghausen gemeinsam mit seinen Partnern den betroffenen Kindern die Möglichkeit geben, an den Erlebnisprogrammen des Klosterhofs in den Sommerferien teilzunehmen. Dank der großzügigen Sponsoren können die Kostenbeiträge halbiert oder erlassen werden.

Der Freundeskreis hat sich zur Aufgabe gemacht, mehr Menschen den Genuss der wohltuenden Wirkung des Klosterhofs zu ermöglichen. Mit Auflockerung der Corona-Kontaktbeschränkungen war es uns ein wichtiges Anliegen, gerade Kindern zu helfen. Wir wollen, dass sie Kraft schöpfen, wieder Nähe spüren und wieder richtig Kind sein dürfen. Das Beste: Beim Tierkontakt gelten keine Abstandsregeln.“

*Dr. Dirk Reder*

*Vorstand des Freundeskreises Klosterhof Bünghausen*

## Klosterhof-Ferien: Tiere - Toben - Nähe spüren



Die Bauernhof-Erlebniswochen auf dem Klosterhof sind für Kinder immer ein Hit. Während der Ferienwoche wird der Hof für sie fast zu einem zweiten Zuhause. Sie genießen es, Tiere zu streicheln und Bauer und Bäuerin zu spielen: Hühner füttern, ein wenig ausmisten, Lämmer füttern. Alles natürlich in kindgerechter Weise, abgestimmt auf die jeweiligen Fähigkeiten und das jeweilige Alter. Zeit zum Toben und Spielen bleibt zudem.

Auch wenn durch die Corona-Vorschriften gewisse Regeln einzuhalten sind: Das soll und wird den Spaß nicht mindern. Dazu hat sich das Klosterhof-Team Spiele und Hilfsmittel ausgedacht. Wichtig ist: Die wohltuende Tierberührung ist gesichert – es gibt keine Abstandsregeln von Kind zu Huhn, Schaf, Lamm, Pferd oder auch Kuh. Und das tut sooo gut.

Gedacht sind die Erlebniswochen für Kinder von 6 bis 14 Jahren, die Betreuung ist bei Bedarf für den gesamten Tag gesichert. Mehr Infos dazu unter [www.klosterbauer.de](http://www.klosterbauer.de).

**Die Teilnahme an den Erlebnis-Programmen – also auch an den Jahreskursen – kann durch das Projekt „Kind trifft Tier“ gefördert werden.**

## Und so geht es:

Die Bauernhof-Erlebniswochen stehen allen Kindern offen. Unterstützt werden die Kinder, deren Eltern besonders von den Corona-Auswirkungen betroffen sind. Diesen Kindern kann der Beitrag um 50 Prozent oder auch erlassen werden.

Wir bitten alle Eltern um Fairness: Wer es sich leisten kann, sollte die Kosten selbst übernehmen.

### „Kind trifft Tier“ fördert zum Beispiel:

- **Kinder aus Familien sogenannter systemrelevanter Berufe und besonders belasteter Berufe** – von LKW-FahrerInnen über VerkäuferInnen, PostbotInnen, Ordnungs- und Gesundheitsbehörden und -berufen bis hin zur Telefonseelsorge
- **Kinder aus Familien mit besonderen Belastungen** – von plötzlich beschäftigungslosen Selbstständigen und Kunstschaffenden über Gastronomie und Friseurhandwerk bis hin zu BeziehlerInnen von Kurzarbeitergeld und anderen.

Bitte schildern Sie kurz Ihren Fall, schicken einen Beleg über Tätigkeit, Bezug von Soforthilfe oder was immer Ihre Situation dokumentiert – und wir klären die Möglichkeiten.



**Ziel ist es, möglichst viele Kinder und ihre Eltern durch das Projekt zu unterstützen.**